

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

147 (30.5.1944)

heute wahrlich zur Genüge unter Beweis gestellt. Nur solche jüdischen Pressepreparanden sind in der Lage, das Rezeptbuch für die Agitation in diesem Kriege, das Edwin Hoegerson schreibt, in die Tat umzusetzen.

Die in den Dienst solcher fanatisierenden Fabrikation gehen sich in der Praxis nicht nur Presseleuten und Propagandisten gestellt, die unsere Gegner zu gegebener Zeit stets gerne als Privatpersonen deklarieren und für deren Worte die Verantwortung betreten.

Bei diesen Beispielen dürfen wir uns nicht wundern, wenn anglo-amerikanische Flieger angeführt von ihren angelegtesten Glenäs nur können und spotten, wie sie es taten, als rühmliche Soldaten sie durch die zerstörten Viertel Lutetias führten.

Worte und Taten stimmen in diesem einen Punkt bei: ihnen einmal überein, und diese Aufgabe führt uns in Verbindung mit den Erfahrungen des Weltkrieges und des Verfallender Diktates eindringlich vor Augen, was aus uns und der gesamten Kultur Europas würde, wenn dieser dem Volkstümlichkeit so arbeitswunde Ungeist den Sieg davontragen würde.

Gandhi soll wieder in den Kerker. H. W. Stockholm, 29. Mai. Die Agenturmeldungen aus Bomban berichten, daß die britischen Einheiten, die im Dezember 1943 in Indien einmarschierten, sich wieder abziehen.

Wiener Uraufführungen

"Die Gabi" — ein neues Volksstück. Viel unterhaltliche, handwerklich sicher und solid gebaute Stücke hat der Hausdichter der Erbkünste, Julius Bohl, der dem Entemble lange Zeit auch als trefflich charakterisierender Dramatiker angehört, bisher schon geschrieben.

Rudolf Kremser: „Der rote Salon“. Die „Bombäbe“ in Wien hat jedoch das jüngste Bühnenstück von Rudolf Kremser zur Uraufführung gebracht, von dem Dramatiker, der schon vor einiger Zeit mit dem Weltrenschickel, „Das Spiel mit dem Feuer“, einen hübschen Erfolg brachte.

Durch alliierte Terrorangriffe an Pfingsten 3500 Franzosen getötet

Frankreich erhält einen Vorgeschmack der „Befreiung“ — Barbarische Angriffe auf Pariser Vorortzüge

rd. Berlin, 29. Mai. Die anglo-amerikanische Luftwaffe hat während der Pfingsttage durch überlegene Terrormaßnahmen der Bevölkerung in den besetzten Westgebieten einen neuen Begriff der „Befreiungsaktion“ gegeben. Wie jetzt die britischen „Billboards“ als durchaus verständlich und begründbar bezeichnet werden in Paris mehr als 3500 Tote angegeben, die während eines Zeitraumes von 48 Stunden dem anglo-amerikanischen Luftterror zum Opfer fielen.

In den Operationen der anglo-amerikanischen Terrorformationen nahmen die Angriffe mit Bomben und mit Panzern eine besondere Rolle ein. So wurde der Schnellzug Paris-Nonen bombardiert, wobei nach den ersten Ermittlungen 30 Reisende getötet und 40 verletzt wurden. Bei einem Angriff auf den Schnellzug Lille-Roubaix bei Amiens fanden zehn Reisende den Tod.

Volkschädliches Verhalten führt ins Zuchthaus

Unrechtmäßige Verwendung vom Feind abgeworfener Lebensmittelkarten

Karlstraße, 29. Mai. Der Feind, der bei launlich bei seiner Kriegführung vor seinem vernünftigen Mittel zurückbleibt, ist seit einiger Zeit dazu übergegangen, Lebensmittelkarten abzuwerfen, um dadurch unsere Ernährungs- und Versorgungslage in Unordnung zu bringen.

einige besonders augenfällige Terrorakte der anglo-amerikanischen Luftwaffe sind sich den das deutlich werden, der in der französischen Bevölkerung als natürliche Reaktion auf diese Verbrechen gegen die Menschheit empfunden wird.

Die französische Bevölkerung muß es als besonders schmerzhaft empfinden, wenn jetzt die Erzbischöfe und Bischöfe Englands und Wales und der Erzbischof von Edinburgh in einer gemeinsamen Note Verständnis für die Art der Bombardements zu erwecken versuchen.

Lufgangsleiter bejohosen Strandbad * Koblenz, 29. Mai. Bei den gestrigen Angriffen amerikanischer Bombardierer auf Zivilpersonen, besonders auf Frauen und Kinder, im Gebiet des Rheines wurde bei Pfingsten ein Pfingstfest in Koblenz von drei westmännlichen Jagern im Zeltlager mit Bomben angegriffen.

Neue Feindverbände in Italien eingeleitet

Der Bericht des DAW vom Pfingstsonntag

* Aus dem Führerhauptquartier, 29. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der italienischen Front habe der Feind neue Verbände mit Schwerpunkt südwestlich Velletri, nämlich Belmonte, im Gualfano-Tal und bei Geparano fort. Weidert sich Velletri scheiterten alle von starken Wehrmachtseinheiten abgewehrt.

markt war ohne weiteres aus der Höhe, in der die Morgenblätter über ihn hinwegzogen, als Ausflugsdampfer zu erkennen. Bei dem Morgenanfall wurden sechs Personen getötet, darunter drei Frauen und zwei Kinder.

Wieder unerzählige Kulturgüter zerstört * Rom, 29. Mai. Die ungeheuerlichen Kulturverbrechen der anglo-amerikanischen Luftangriffe häufen sich von Tag zu Tag. Am 27. Mai wurde die weltberühmte Villa B'Este in Triest bei einem erneuten Terrorangriff am 27. Mai zerstört.

Wieder fünf U.S.M. Terrorbomber in der Schweiz notgelandet * Bern, 29. Mai. Wie amtlich gemeldet wird, drangen am 27. Mai mittags von verschiedenen Orten der nördlichen Schweiz Grenze mehrere amerikanische Bomberflugzeuge in den schweizerischen Luftraum ein.

Neue Ritterkreuzträger

DNB, Führerhauptquartier, 29. Mai. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

Generalmajor Hans Traber, Kommandeur einer hessischen Panzerdivision, aus Klaten im Vogtland; Major Herbert Eichschmidt, Kommandeur einer schlesischen Sturmgeschütz-Brigade, aus Essen-Rran; Major Wolf Eichtart von Eigarzhofen, Führer eines Jüterburger Grenadier-Regiments; Hauptmann D. A. Georg Anstmann, Adjutant in einem rheinisch-moselländischen Grenadier-Regiment, aus Bellingen, Kreis Wittlage; Hauptmann Burghardt Ealdern, Pataillonskommandeur in einem Grenzregiment Grenadier-Regiment, aus Brestau; Oberleutnant D. A. Emil Baurele, Kompaniechef in einem Umer-Jäger-Regiment, aus Neu-Ulm; Oberleutnant D. A. Harald Scheuermann, Schwabenzführer in einem niederösterreichischen Jägerbataillon, aus Winden in Weitalen; Leutnant D. A. Friedrich Jemel, Schwabenzführer in einem rheinisch-moselländischen Jägerbataillon, aus Emswörden; Oberfeldwebel Herbert Vorens, Zugführer in einem heftig-ihrtungischen Grenadier-Regiment, aus Eßbau; Zugführer in einem französisch-sudetendeutschen Grenadier-Regiment, aus Grünholz-Schönbach (Bayern); Unteroffizier Otto Kämmling, Zugführer in einem heftig-ihrtungischen Grenadier-Regiment, aus Tübingen bei Sangerhausen; Unteroffizier Karl Kollhaas, Zugführer in einem rheinisch-moselländischen Grenadier-Regiment; aus Wiltzhagen, Oberweierwald.

Ritterkreuz für den Befehlshaber der ungarischen Ostfronttruppen

DNB, Berlin, 29. Mai. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an den Befehlshaber der ungarischen Ostfronttruppen, Generaloberst Gyögye Patafas, in Anerkennung seiner Verdienste im Angriff sowie in der erfolgreichen Abwehr der feindlichen Angriffe im Raum von Kotonen.

Badischer Ritterkreuzträger gefallen

DNB, Berlin, 29. Mai. Oberjäger Hans Busch aus Badent, Oberjäger Hans Busch, bei den schweren Kämpfen südwestlich Pogoreltsch in kurzer Zeit und unter ungünstigen Witterungsverhältnissen zwölf Panzer aus, womit er den Angriffszerstoer der deutschen Truppen maßgeblich beeinflusste. Für diese Tat hatte er im März dieses Jahres das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes erhalten.

Im Nationalpark von Moore am Dal-o-Fjord fand in Anwesenheit von Ministerpräsident Dauling eine Pfingsttagung von National Samling statt. Minister Dauling stellte in seiner Ansprache fest, daß die innerpolitischen Gegner des neuen Norwegens bereit seien, das Land an den Bolschewismus anzuliefern.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Verlagsdirektor: Emil Mann. Hauptschriftleiter: Frans Moraller. Stellv. Hauptschriftleiter: Dr. Georg Brizer. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preistabelle Nr. 13 gültig.

anlässlich Pfingsten, keine nicht nur wirksam, sondern auch sehr ästhetisch schöne Urkunden, Diplome, Briefköpfe, Wertmarken und mannigfaltige gebrauchsgraphische Arbeiten. Allen bekannt ist der von ihm geschaffene Preußenalter, mit weit ausgedehnten Fingeln kraftvoll wirkend, der in seinen Fängen Blick und Schmerz trägt.

Der Graphiker Joh. Boehland

Eine Werkstattaussstellung in Berlin. Wenn es noch eines Beweises bedürfte, daß auch Gebrauchsgraphik Kunst sein kann, dann hätte Johannes Boehland ihn mit jedem Blatt oder Briefkopf, mit jeder Wertmarke oder Urkunde erbracht.

Oratorium „Der Strom“

Cesar Bresgens neues Werk. In einem Konzert zur Förderung zeitgenössischer Musik gelangte das Oratorium „Der Strom“ von Cesar Bresgen nach Worten von Hans Baumann zur Uraufführung.

Der Sänger Tirols

Zum 80. Todestag von Hermann v. Gilml. Am 31. Mai feiert sich zum 80. Male der Todestag von Hermann v. Gilml, feinerzeit der bedeutendste Tyroler. Seine Weiber durchdrangen wie schmetternder Fanfarende die Töne des Normars. Der großartigen Natur seiner Heimat entnahm der Dichter die Farben seiner Musik.

Der Schriftsteller Bohland

Die Sime ist künstlerischer Ausdrucksmittel. Die Sime ist künstlerischer Ausdrucksmittel, der sie geniale Meisterhaftigkeit an handhabbar versteht. Weil er aus innerer Notwendigkeit in Stilleformen denken muß, findet er für alles die gemäße Form.

So bieten sich in der von Kunstdienst mit erlesenen Geschmack aufgebauten Ausstellung in Berlin Boehlands zahlreiche Buch- und Zeitschriftenverbände, seine bekannte, Sinn und Zweck schlichtlich vollkommen erfassenden und

Geist, das in lyrischen Blüten von zartem Reiz wie im funtreich gebundenen Sonnenstrahl. Erhält, die in der Schlafkammer des deutschen Volkes für immer neben den Schöpfungen Goethes, Wiftres und Senaus leuchten. Kein Wunder, daß die Klanshöflichkeit der Wiltshen Werke auch die Wiltshen immer wieder zur Verornung anregte.

Als Sprosse eines alemannischen Stammes wurde Hermann von Gilml 1812 in Innsbruck geboren. Auf Wunsch des Vaters studierte er die Rechte, um später in den Staatsdienst zu treten. Seine politische Freiheitsschätzung, in der Gilml mit glühender Verehrung für den Gedanken eines preußischen Vaterlandes eintrat, nicht zuletzt seine bahnbrechenden Jesuitentüder hemmen jedoch den beruflichen Aufstieg, der über zahlreiche Verlegungen hinweg er in dem nahezu fünfzigjährigen als Statthaltersekretär in Linz auf einen ausnehmend hohen Posten stellte. Damals bereits krank, erlag er wenige Jahre später einem tüdlichen Leiden.

Der Zauberfang seiner Weiber wird jedem fühlenden Herzen immer wieder zur Freudequelle werden, wie Feinfühler der Sprache in Gilmls Werken glänzende Sprachkunstfertigkeit bewundern können.

Heinz Sulzkes Operette „Welt voller Sonnenchein“ wurde in Kaiserslautern uraufgeführt. Prof. Altmeyer des Interieurs, Dr. M. von Brandis beging in diesen Tagen seinen 85. Geburtstag.

Städtepiel Mannheim — Duisburg 2:2

Mit Nationalpieler Günther sowie den bekannten beiden Spielern Manthey und Florzomfi im Sturm war die Duisburger Städte-

mannspiel Willimowitsch mit Wiescorek mit einem unglücklichen Schuß des National-

Uentzschieden in Freiburg

Willimowitsch ist zwei schöne Tore Die Freiburgler dürfen mit dem Uentzschieden,

Der „Club“ in besser Form

Ein 3:3 gegen Arams stark Städteff Vor dem bedeutamen Vorführungsspiel

Das letzte Aufstiegsziel

Zwischen dem Karlsruher Südwest und der Germania Brühligen, das in Karlsruhe am

Die Badische Sommerferien

Die 5. Badischen Kriegsmatrosen in der Reichshauptstadt werden am Sonntag, den 5. Juni,

Neue Jugendleiter im Rajat-Salom

Auf dem Willmaier der Ober bei Hirsberg wurden die deutschen Jugendleiter

Die Berliner Boxkämpfer

Bei den Berliner Boxkämpfern in der Reichshauptstadt werden am Sonntag, den 5. Juni,

Der deutsche Motorrad-Reiseführer

Auf dem Willmaier der Ober bei Hirsberg wurden die deutschen Jugendleiter

Die Berliner Boxkämpfer

Bei den Berliner Boxkämpfern in der Reichshauptstadt werden am Sonntag, den 5. Juni,

Familien-Anzeigen

Verlobungen

Im Namen ihrer Eltern geben die Verlob-

Käthchen Höpfinger

geb. Schwäger, wurde am 10. Mai im Alter

Mathilde Fritze

geb. Röch, Ortsschulmeisterin der NS-Frauen-

Willi Eckert

Ulfr. i. e. Panz.-Jag.-Abt., jäh. aus dem

Anton Humbert

bei einem Fliegerangriff in Ausübung

Karoline Sauer

geb. Malmshofer, im Alter von 76 Jahren

Lina Sauer

Karlsruhe, den 29. Mai 1944. In stiller

Anton Humbert

bei einem Fliegerangriff in Ausübung

Karoline Sauer

geb. Malmshofer, im Alter von 76 Jahren

Richard Grässer

im Alter von 55 Jahren. Karlsruhe, Pflanzstr., Magdeburg,

Erwin Rohrer

im Alter von 36 1/2 J., fiel einem Flieger-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Georg Ruf

Karlsruhe, 29. Mai 1944. Namens der Hinterbliebenen:

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Rugby-Nationalpieler Karl Hüblig gefallen

Ein im höchsten Sportleben bekannter Heidelberger Sportsmann, Oberleutnant Karl Hüblig,

Badische Sportnotizen

RENN-Verträge im Monat Juni Auch im Monat Juni werden im Sportgarn

Die Berliner Boxkämpfer

Bei den Berliner Boxkämpfern in der Reichshauptstadt werden am Sonntag, den 5. Juni,

Der deutsche Motorrad-Reiseführer

Auf dem Willmaier der Ober bei Hirsberg wurden die deutschen Jugendleiter

Die Berliner Boxkämpfer

Bei den Berliner Boxkämpfern in der Reichshauptstadt werden am Sonntag, den 5. Juni,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Der Verein gegen den Bierscham

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen,

Familien-Anzeigen

Verlobungen

Im Namen ihrer Eltern geben die Verlob-

Käthchen Höpfinger

geb. Schwäger, wurde am 10. Mai im Alter

Mathilde Fritze

geb. Röch, Ortsschulmeisterin der NS-Frauen-

Willi Eckert

Ulfr. i. e. Panz.-Jag.-Abt., jäh. aus dem

Anton Humbert

bei einem Fliegerangriff in Ausübung

Karoline Sauer

geb. Malmshofer, im Alter von 76 Jahren

Lina Sauer

Karlsruhe, den 29. Mai 1944. In stiller

Anton Humbert

bei einem Fliegerangriff in Ausübung

Karoline Sauer

geb. Malmshofer, im Alter von 76 Jahren

Richard Grässer

im Alter von 55 Jahren. Karlsruhe, Pflanzstr., Magdeburg,

Erwin Rohrer

im Alter von 36 1/2 J., fiel einem Flieger-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Georg Ruf

Karlsruhe, 29. Mai 1944. Namens der Hinterbliebenen:

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Anton Braig

geb. Seitz wurde uns durch einen Terror-

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Erhard Bender

Gelehrter, im Alter v. 37 J., bei dem

Filgerschäden an Gebäuden

Bei Gebäudeschäden haben die Eigentümer

Wirtschaftler z. bald. Eintritt in Kl.

Haush. für 2 erw. Pers. außerhalb

Willi Schäfer

am Pfingstsonntag im Alter von

Wirtschaftler z. bald. Eintritt in Kl.

Haush. für 2 erw. Pers. außerhalb

August Beck

Kaufmann, nach längerer Krankheit

Wirtschaftler z. bald. Eintritt in Kl.

Haush. für 2 erw. Pers. außerhalb

Anton Humbert

bei einem Fliegerangriff in Ausübung

Wirtschaftler z. bald. Eintritt in Kl.

Haush. für 2 erw. Pers. außerhalb

Karoline Sauer

geb. Malmshofer, im Alter von 76 Jahren

Wirtschaftler z. bald. Eintritt in Kl.

Haush. für 2 erw. Pers. außerhalb

Lina Sauer